

---

<b>Abteilung</b>	<b>Sachbearbeiter</b>	<b>Aktenzeichen</b>	
Abteilung 4 - Ordnungsangelegenheiten	Herr Jauß	4/Ja	

---

<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung-, Bau- und Verkehrsangelegenheiten	12.03.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

---

**Betreff**

**Kommunale Verkehrsüberwachung: Mitteilungen über die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 2018**

---

**1. Vortrag:**

Seit dem 15.10.2015 hat die Stadt Penzberg die Überwachung des ruhenden Verkehrs an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ Oberland) übergeben. Ebenso hat dieser zum 01.01.2016 mit der Überwachung des fließenden Verkehrs in Penzberg begonnen. Der Umfang der Überwachung beträgt im ruhenden Verkehr 130 Stunden pro Monat und im fließenden Verkehr 40 Stunden pro Monat. Nun liegen die endgültigen Zahlen für das Jahr 2018 vor.

**Ruhender Verkehr:**

Insgesamt wurden 1.496,19 Überwachungsstunden geleistet, und dabei 5.447 (in 2017: 5.764) Verwarnungen erteilt.  
Dafür beliefen sich die Ausgaben auf 69.128,32 €  
Die bis zum 31.12.2018 eingegangenen Einnahmen betragen 66.980,00 €.  
Daraus ergibt sich folgendes Ergebnis im Jahr 2018 beim ruhenden Verkehr:

Einnahmen	66.980,00 €
- Ausgaben	69.128,32 €
= Ergebnis	-2.148,32 €

**Fließender Verkehr:**

Insgesamt wurden 464,17 Überwachungsstunden geleistet, und dabei 6.501 (in 2017: 3.260) Verwarnungen erteilt.  
Dafür beliefen sich die Ausgaben auf 77.756,15 €.  
Bis zum 31.12.2018 sind Einnahmen in Höhe von 115.244,35 € eingegangen.  
Aus diesen Zahlen ergibt sich folgendes Ergebnis beim fließenden Verkehr:

Einnahmen	115.244,35 €
- Ausgaben	77.756,15 €
= Ergebnis	+37.488,20 €

Somit ergibt sich im gesamten ein Überschuss von 35.339,88 €.  
Zum Vergleich: 2016 betrug der Überschuss insgesamt 14.375,96 €, in 2017 Betrag der Überschuss 1.277,00 €

Der Rückgang der Einnahmen im ruhenden Verkehr lässt sich mit dem eingetretenen Überwachungserfolg begründen, aber auch mit der Einführung des 30 Minuten Gratistickets und des Handyparkens.

Im fließenden Verkehr trug die B472 Umleitung erheblich zu dem entstandenen Überschuss bei. Aufgrund der Verkehrslage wurden vermehrt die Strecken der Umleitung kontrolliert, dies führte aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu einer enormen Steigerung der Fallzahlen

und somit auch der Einnahmen.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt fünf Nachtmessungen im Zeitraum von 20.00 Uhr bis 02.00 Uhr an folgenden Straßen durchgeführt: Sindelsdorfer Straße (3 x wegen B472 Umleitung), Seeshaupter Straße und Bahnhofstraße.

Bei den Nachtmessungen wurden geringere Beanstandungsquoten erzielt als bei den Messungen tagsüber.